

Brauner zum Frauentag: Frauen sichtbar machen (1)

Utl.: Frauenstadträtin fordert Würdigung der Leistungen von Frauen

Wien, (OTS) Aus Anlaß des Internationalen Frauentages, der in Österreich zum ersten Mal vor 80 Jahren abgehalten wurde, lud Frauenstadträtin Mag. Renate Brauner am Montag zu einem Frauen-Presse-Brunch, bei dem nicht nur Journalistinnen, sondern auch weibliche Führungskräfte des Miteinander-Ressorts geladen waren.

"Frauen sichtbar machen" ist eine Initiative der Frauenstadträtin, um Frauen und ihre Leistungen in verschiedenen Bereichen, wie Kultur, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Soziales in Erinnerung und in das Bewußtsein zu rufen. Stand bei der Kampagne "Sicher fühle ich mich wohl in Wien", das Frauenbild der aktiven, selbstbewußten Wienerin von heute im Vordergrund, so sollen bei der Initiative "Frauen sichtbar machen" Wiener Frauen vorgestellt werden, die

- o bahnbrechend im Bereich der Wissenschaft tätig waren,
- o sich Zutritt zu den Bildungseinrichtungen erkämpften,
- o als Politikerinnen für die Rechte der Frauen eintraten,
- o im Sozialbereich als Pionierinnen tätig waren,
- o Wienerinnen, die aus ihrer Stadt vertrieben wurden oder
- o im Widerstand gegen das NS-Regime kämpften,

um so über die aktive Rolle vergangener Frauengenerationen Zeugnis zu geben.****

Zwtl.: Mut der Wiener Pionierinnen als Vorbild für heute

"Mut, Selbstvertrauen, Kampfgeist und sehr viel Ausdauer waren die Erfordernisse an jene Frauen, die in neuen Domänen vorgedrungen sind und keine Lobby hatten, deren Leistungen nicht über Massenmedien verbreitet wurden, sondern die aus eigener Kraft aktiv und richtungsweisend wirken mussten, sagte die Wiener Frauenstadträtin, "wobei wir uns bei der Initiative 'Frauen sichtbar machen' nicht auf eine historische Rückschau beschränken, sondern vor allem auch eine Brücke zwischen den heutigen Wienerinnen zu jenen schlagen, die zu verschiedenen Zeiten aktiv waren. Der Mut der früheren Frauengenerationen kann uns heute

immer noch Vorbild und Inspiration sein," betonte die Frauenstadträtin.

Zwtl.: Projekte der Initiative "Frauen sichtbar machen"

Im Rahmen der Initiative sind u.a. Plakatserien auf und in Straßenbahnen, mit Porträts und Biographien von außergewöhnlichen Wienerinnen geplant. Im April werden die Sängerin Lotte Lenya, die Politikerin Rosa Jochmann und die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky auf diese Weise vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Projekte mit Zeitzeuginnen und über Emigrantinnen.

"Außerdem unterstützen wir bereits einige Projekte, mit dem Ziel, Frauen und ihre Leistungen zu würdigen" informierte Brauner. So wurden bzw. werden vom Frauenbüro der Stadt Wien (MA 57) Film-, Theater- und Fotoprojekte unterstützt. (Forts.) mk

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz: www.magwien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Michaela Kauer
Tel.: 4000/81 840
e-mail: kau@gif.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0086 1999-03-08/10:53

081053 Mär 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990308_OTS0086